

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

No. 98.

Samstag den 28. April

1883.

## Teppiche, Vorhänge, Möbelstoffe, Tapeten.

Reichste Auswahl. — Billigste Preise.

Friedrichstrasse  
No. 14,

### J. & F. Suth,

Friedrichstrasse  
No. 14,

Inhaber: **Groschwitz & Reitz.**

10699

### Hosenträger, Strumpfbänder,

sowie **Hosenträger- und Strumpfbänderband** in  
grösster Auswahl empfehlen

*Baumheller & Hoffmann*

Feuer- und diebesichere

### Kassenschränke,

eigenes Fabrikat, auf Lager zu bekannten billigen Preisen unter  
Garantie bei  
Carl Preusser, Schlossermeister,  
Geisbergstraße 7.

## Möbel-Magazin

9 Faulbrunnenstraße 9.

Großes Lager in modernen **Speise- und Schlafzimmer-**  
sowie **Salon-Einrichtungen, Polster- und Kasten-**  
**möbeln, Spiegel und Betten.** Billigste Preise bei nur  
durchaus guter Arbeit unter Garantie.

Heinr. Sperling, Tapezireur.

### Neu! Gradhalter! Neu!

Das Praktischste und Wirksamste auf diesem Gebiete em-  
pfehlen für jedes Alter  
Gebr. Kirschhöfer,  
32 Langgasse 32 im „Adler“.

### Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte  
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.  
Besitzer: S. Ullmann.

**Havanna-Cigarren**, hochfein, mild und von gutem  
Brand, 100 Stück zu 11, 14 und 18 Mark empfiehlt  
J. Stassen, große Burgstraße 16.

**Gebr. Kirschhöfer**

Regenmäntel,  
Schuhe und Stiefel,  
Strümpfe und Leibbinden,  
Hosenträger und Bänder,  
Tisch- und Kommodendecken,  
Luft- und Wasserkissen,  
Badewannen, Waschbecken,  
Wärmflaschen,  
Reisegeschirre und -Neces-  
saires, Spielwaaren,  
Bandagen, Spritzen aller Art,  
Inhalations-Apparate,  
Antiseptische Verbandstoffe  
Schläuche, Platten, Schnüre  
und alle andere Verdichtungs-  
Materialien

en gros & en détail.

**Gebr. Kirschhöfer**

32 Langgasse 32,  
„Hotel Adler“.

## == Möbel-Halle ==

von **Wilh. Schwonck**, Schützenhoffstraße 3.

Größtes Lager selbstverfertiger **Polster- und Kasten-**  
**möbel, Betten, Spiegel, compl. Einrichtungen** in jeder  
Holzart empfehle zu den **billigsten** Preisen unter **Garantie**  
für **durchaus gute Arbeit.**

Reiche Auswahl in **Rohhaaren, Dauen, Bett-**  
**und Möbelstoffen.**

### Specialität in holländischen Cigarren.

Von einem **Amsterdamer** Hause ist mir der alleinige  
Verkauf seiner **sämtlichen Marken** in Cigarren und zwar  
mit **Wt. 50 per 1000 Stück** anfangend bis zu den  
feinsten Sorten übergeben worden. Proben stehen zu Diensten.

9885 **Herrmann Saemann, Franzplatz 1.**

**E. Glöckner**, Musiker und Klavierstimmer,  
wohnt Nerostrasse 9, 12172



### Danksagung.

Allen denen, welche unseren geliebten Bruder, Onkel, Großonkel und Urgroßonkel, Herrn Rentner

**Christian Daniel Kimmel,**

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

In Namen der Hinterbliebenen:

**Jacob Wilhelm Kimmel.**

Wiesbaden, den 27. April 1883. 11909

### Ein Krankenwagen und 1 Fahrstuhl zu verkaufen im Hôtel Adler. 12192

Eine vieräderige, starke Rolle ist für den besten Preis von 120 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 12204

Ein transportabler Herd ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 30. 12175

30—40,000 Mark gegen doppelte Sicherheit zu ganz billigem Zinsfuß auf August auszuleihen. Offerten unter X. 200 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 12223

### Dienst und Arbeit

#### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Lehrstraße 1a, Parterre. 12165

Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung für den ganzen Tag. Näheres Dranienstraße 17 im Hinterhaus. 12239

Ein tüchtiges Mädchen mit 3- und 4jährigen Zeugnissen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 12244

Eine reinliche, zuverlässige Kinderfrau sucht Stelle auf gleich durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 25. 12215

Ein gebildetes, junges Fräulein sucht eine Stelle als Reisebegleiterin. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 12244

Ein Mädchen, mit 3- und 2jährigen guten Zeugnissen, das gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21, 3. Stock. 12163

Perfekte Herrschafts- und feinfürgerliche Köchinnen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 12244

Eine ältere, zuverlässige Person, welche alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf sofort. Näheres Wellrichstraße 46, Eine durchaus tüchtige Hotel-Köchin sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 12 44

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, perf. Schneiderin, gelibt in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren, sucht zu Juni oder Juli Stellung als Jungfer und ginge auch mit in's Ausland. Näheres in der Expedition. 12190

Küchenhanshälterin empfiehlt Ritter's Bureau. 12247

Ein einf. Mädchen sucht Stelle. Näh. Paulinenstift. 12214

Ein geübtes Mädchen von außerhalb, w. gut kochen kann, alle Haus- u. Handarbeit versteht, sucht b. Stelle. Zengv. u. Photogr. z. gef. Einsichtnahme in Ritter's Bur., Weberg. 15.

Perfekte Köchin sucht Stelle. N. Hochstraße 4, Prt. r. 12211

Kinderfrau, gut empf., f. Stelle d. Ritter's Bur. 12247

Eine junge, gebildete Dame aus angesehener Familie, welche perfekt französisch spricht, wünscht per sofort Stelluna in ein feines Haus als Repräsentantin event. Erziehlerin mütterlicher Kinder, Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder auch Cassirerin. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten unter X. Z. 554 befördert die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (M.-No. 9262) 309

Kinderfrauen, geübte und jüngere, sowie Hausmädchen, feinere und einf., empf. Ritter's Bur., Webergasse 15. 12247

Ein anständiges Mädchen aus sehr achtbarer Familie sucht Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 48 bei W. Schaus. 12238

Der seitherige Badmeister im „Hotel Victoria“ sucht anderweit Stelle; auch würde derselbe eine andere passende Stelle annehmen. Näh. Adlerstraße 1. 12200

#### Personen, die gesucht werden:

Ein Behrmädchen zum Weißzeugnähen gesucht Kapellenstraße 33, 2 Stiegen hoch. 12110

Einige Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden (auch unentgeltlich) erlernen wollen, werden auf gleich gesucht Kirchgasse 32 bei Fräulein Kraxenberger. 12213

Eine perfekte Singer-Maschinennäherin wird für dauernd gesucht Langgasse 50. 12241

Ein gebildetes Fräulein würde bei einer Dame mehrere Stunden des Tages Beschäftigung finden. Offerten unter W. S. 70 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 12162

Monatfrau sofort gesucht Kirchgasse 35, Seitenbau. 12228

Eine unabhängige Monatfrau gesucht Wellrichstraße 6. 12231

Ein Mädchen wird gesucht, um ein Kind auszuführen, Schillerplatz 3. 12164

Ein Mädchen gesucht Tannusstraße 55 im Laden. 12190

Ein starkes Mädchen von ca. 17 Jahren wird per 5. Mai für die Hausarbeit gesucht Dranienstraße 22, 1 Treppe hoch. 12198

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeiten versteht, wird gesucht Karlstraße 14, 2 Treppen. Zu melden Vormittags von 11—1 Uhr. 12167

Für einen kleinen Haushalt wird ein Mädchen gesucht, das auch bei der Pflege eines Kranken behülflich sein muß. Näh. Kapellenstraße 20. 12191

Ein nicht zu junges Mädchen wird gesucht Hochstraße 14. 12207

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Kirchhofsgasse 7, 2. St. 12208

Gesucht ein älteres Mädchen oder Wittwe, welche die Pflege kleiner Kinder versteht, schon solche Stellen bekleidet hat und gute Atteste besitzt, kann sich melden bei Frau Probator Ebert, Hochstraße 4, Parterre rechts. 12211

Gesucht: Haushälterin, ledig, oder unabhängige Wittwe, Mädchen für hier und nach Heidelberg, welche kochen können, Restaurationsköchinnen für hier durch Frau Schug, Hochstraße 6. 12246

Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit und ein Mädchen zum Ausschicken in einen Laden Webergasse 15. 12238

Gesucht feinfürgerliche Köchinnen, eine Kellnerin, Mädchen als allein durch Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 12245

Ein zuverlässiges Hausmädchen gesucht Karlstraße 22 im Laden. 12215

Gesucht angehende Jungfern, welche Kleider machen können, mit gutem Gehalt, 2 Zimmermädchen, einfache Restaurations-Köchinnen, ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, mehrere Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 12244

Weißzeugbeschießerin gesucht d. Ritter's Bur. 12247

### Lehrling gesucht

in ein Wein- und Spirituosen-Geschäft. Näh. Neugasse 3. 12194

Tüchlergesellen gesucht Walramstraße 25a. 12176

Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei Fr. Kraus, Tapezierer in Mosbach. 12171

Gesucht ein unverheirateter Diener, der serviren kann und Hausarbeit gut versteht. Näh. Exped. 12168

Ein Junge kann in die Lehre treten bei A. Ahmus, Sattler, Tannusstraße 7. 12178

Ein Kellner zur täglichen Ausbülfe gesucht Geibergstraße 3, Hinterhaus, 1 Stiege links. 12177

(Fortsetzung in der Beilage.)

Anfangs Mai einmaliges Gesamt-Gastspiel der  
**berühmten sieben Zwerge.**

Die kleinsten Schauspieler der Welt.

Es findet unwiderrüflich nur eine Vorstellung statt.

12220

**Wiener Backpulver à 10 und 50 Pf.,**

Backmehl à Pfd. 35 Pf., Budingpulver à 25 Pf. bis 1 Mt., empfehlen sich zur leichten, billigen und bequemen Herstellung aller Backwaren.

Vorrätig bei den Herren C. Acker, Hoflieferant, C. Bausch, Aug. Engel, Hoflieferant, E. Moebus, F. A. Müller, A. Schirg, Hoflieferant. (Hc. 02299.) 287

**Musikalischer Club.**

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr:

**Generalversammlung**

im Vereinslokal „Saalbau Schirmer“.

12242

Der Vorstand.

Morgen trifft bei mir ein:

Der zweite (Schluß-) Band von

„Firnhaber, Die Massanische Simultan-Volksschule“.

Meinen geehrten Subscribenten wird der Band sofort zugesandt.

Das jetzt complete Werk steht gern zur Einsichtnahme zu Diensten.

Karl Wickel, Buch- und Kunsthandlung, große Burgstraße 6. 12232

**Schuhwaaren-Lager**

von

**W. Ernst, Mehrgasse 15,**

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein wohl assortirtes Lager aller Sorten Schuhe, Stiefel u. in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Herren-Zugstiefel . . . . . von 6 Mt. an.

Wichleiderne Damen-Zugstiefel . . . . . 5 " "

Damen-Mollièreschuhe . . . . . 4 " "

Für Confirmanden größte Auswahl in Schäften-, Zug- und Knopf-Stiefel.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. 9861

**Frische Maifische**

im Ganzen per Pfd. 50 Pfg.

12237 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Ein Cassa-Schrank mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht Schulgasse 7. 12181



Ein für den Fuchsbau dressirter brauner Dachshund wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 3, 2 Treppen hoch. 12193

Dreimal täglich frische Milch bei W. Kraft, Dopheimerstraße 18. 11965

**MAINZ.**

**Restauration L. Hanaczik,**

1 Jacobsbergerstrasse 1.

Vorzügliche

österreichische und ungarische Küche.

**Original-Weine**

der besten Jahrgänge.

12169

**Die Brandenburger**

**Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,**

begründet 1864,

versichert Glascheiben aller Art in Läden, Hotels, Restaurants und Privatwohnungen gegen Bruchschaden zu den billigsten Prämien unter liberalen Bedingungen bei schnelliger Schadentregulirung.

1882 liefen 10,896 Versicherungen über 4,390,708 Mark mit Prämie 109,595 Mark 42 Pf.

Die Reserven betragen 80,614 Mark 76 Pf.

Seit Bestehen der Gesellschaft wurden für 20,605 Schäden gezahlt 459,218 Mark 99 Pf.

Nähere Auskunft erteilt und Versicherungs-Anträge nimmt entgegen

Die General-Agentur Wiesbaden:

12185 **Carl Spitz, Langgasse 37a.**

**Wein und Restauration**

von

**F. Gundlach, vorm. Boland,**

**MAINZ,**

30 gr. Emmeransgasse 30.

12222

**Kinderwagen**

mit prima Stahlfedern und aus Rohr geflochtenem, abnehmbarem Verdeck 26 Mark, ohne Federn von 13 Mark an, Sitzwagen sehr billig.

12224 **F. Schwarz, Webergasse 33, nahe der Langgasse.**

# Grand Magasin de Tapisseries et Nouveautés

## E. L. Specht & Co.,

Königl. Hof-Lieferanten,

— 40 Wilhelmstrasse 40, —

empfehlen ihr frisch und reich assortirtes Lager in allen ihren Artikeln und

als besondere Neuheiten

**Material** zur Anfertigung von Smyrna-Teppichen (angenehme Strickarbeit),  
**Chenille** zum Stricken für Echarpes, Fichus, Tücher u. s. w.,  
**Litzen** und **Garne** zu Häkeleien in allen möglichen Farben und Dessins,  
**écru leinen Häkelgarn** nebst Anleitung.

12160

## Außerordentlich günstige Gelegenheit

zum Einkaufe von

**Nollen-Teppichen**

zum Belegen ganzer Zimmer und zu Vorlagen.

**Tapestries-Teppiche**

**Brüsseler-Teppiche**

**Tournay-Teppiche**

**Plüsch-Läufer** in allen Breiten

Muster liegen auf im „Hotel Adler“, Langgasse 32, Zimmer No. 106, am **Samstag, Montag** und **Dienstag** und werden solche gerne in's Haus gebracht.

12166

nur in prima Qualitäten garantirt,

in neuestem Geschmacke und antiken Dessins

zu **Fabrik-Preisen!**

**Heute**

Samstag den 28. April Vormittags 11 Uhr werden  
 Seidbergstraße 3

100 Gartenstühle, 10 runde Tische  
 und 6 ovale Tische

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

267 **Ferd. Müller**, Auctionator.

**Restauration zum weissen Lamm**  
 am Markt.

Prima Münchener Kind'l.

Lagerbier vom Bierstadter Felsenkeller.

Mittagstisch 1,20 Mk.,

im Abonnement 1 Mk., von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 Uhr.

Reichhaltige Speisefarte bei mäßigen Preisen. 12186

## Möbel-Magazin

9 Faulbrunnenstraße 9

empfiehlt alle Arten **Polster- und Kasten-Möbel, Spiegel**  
 und **Betten**, als: **Sophas** von 35 Mk. an, überpolsterte  
**Garnituren** in Plüsch von 300 Mk. an, ein- und zweithürige  
 polierte **Kleiderschränke** von 42 Mk. an, ovale **Tische** von  
 18 Mk. an, **Nächtische** von 15 Mk. an, **Spiegelschränke**  
 von 70 Mk. an, ein- und zweithürige **Bücherschränke** von  
 50 Mk. an, **Gallerieschränke** von 35 Mk. an, **Spiegel**  
 von 9—120 Mk., fertige **Betten** mit polirten Bettstellen von  
 80—180 Mk., außerdem **Secretäre, Herren- und Damen-**  
**schreibtische, Buffets, Anzuchtische, Servirtische,**  
 alle Arten **Kohr- und Polsterstühle, Clavierstühle,**  
**Notenständer, Etageren, Handtuchgestelle, Bidets,**  
**Gallerien und Rosetten** u. s. w. zu billigsten Preisen  
 unter Garantie.

11973

**Heinr. Sperling**, Tapezirer.

**Victoriawagen**, Halbverdeck, in bestem  
 Zustand, zu verkaufen

Mainz.

(D. F. 13080)

319

# Schach-Gesellschaft Wiesbaden.

Zu der statutenmäßig am Schlusse der Spielsaison stattfindenden **General-Verammlung** wird hiermit auf **Montag den 30. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr** beginnend, in das **Vereinslokal („Schützenhof“)** ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Rechenschaftsbericht des Cassirers;
  - 2) Beschlussfassung über die für den Sommer weiter zu haltenden Spielabende und zu erhebenden Beiträge;
  - 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen muß dringend ersucht werden.  
Der Vorstand:

12243 **Beck, Wiener, Meyer.**

**Arbeiten auf der Band-, Kreis- und Decoupir-Tage und Fraise** werden billig ausgeführt **Mauritiusplatz 3. 3891**

Für die **Abgebrannten in Weisel** sind bis jetzt eingegangen: Von Herrn Dr. jur. Heintemann 10 M., E. B. 20 M., Dr. R. 5 M., A. R. 8 M., Herrn General Baron v. Korff 20 M., Frau E. B. 10 M., einem Manne in Herborn 2 M. 63 Pf., F. S. 10 M., bei Herrn Bürgermeister Grafmann zu Weisel von zwei Ung. 6 M., zusammen 86 M. 63 Pf. Dieser Betrag ist dem mitunterzeichneten Bürgermeister zur Verwendung für die Beschädigten überandt worden. Herzlichen Dank den gütigen Gebern.

**Dr. v. Strauss,** Königlich Polizey-Director. **Grassmann,** Bürgermeister in Weisel.

## Marktberichte.

Mainz, 27. April. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt war fest und die Preise für alle Brodfrüchte anziehend. Zu notiren ist: 100 Kilo hiesiger Weizen 19 M. 60 Pf. bis 20 M., 100 Kilo hiesiges Korn 15 M. bis 15 M. 30 Pf., 100 Kilo hiesige Gerste 13 M. 50 Pf. bis 14 M. 50 Pf., norddeutscher Weizen 19 M. 75 Pf., ungarischer Weizen 22 M. 50 Pf.

## Königliche Schauspiele.

Samstag, 28. April. 90. Vorstellung. 135. Vorst. im Abonnement. Gastdarstellung des Hoftheater-Directors Herrn **Friedr. Haase**, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters in Dresden.

### Ein Arzt.

Aufspiel in Akt, frei nach dem Französischen von A. B. Gesse. (Regie: Herr C. Schultes.)

### Die beiden Klingsberg.

Aufspiel in 4 Akten von A. von Kotzebue. (Regie: Herr C. Schultes.)

### Personen:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Graf Klingsberg  | Herr Deel.      |
| Graf Adolf Klingsberg, sein Sohn                         | Frl. Widmann.   |
| Gräfin Wollwarth, geb. Klingsberg, seine Schwester       | Herr Neumann.   |
| Lieutenant Baron von Stein                               | Frl. Buge.      |
| Henriette, seine Schwester                               | Herr Rudolph.   |
| Amalie Friedberg   | Frau Rathmann.  |
| Krautmann, Pächter auf den Gütern des Grafen             | Herr Holland.   |
| Frau Bunsel, Zimmervermieterin                           | Frl. Bipek.     |
| Balthasar Schwabenschweiz, Kammerdiener des alten Grafen | Herr Dornewas.  |
| Ernestine, Kammermädchen                                 | Frl. Hempel.    |
| Jacob, Diener  | Herr Schneider. |
| Eine Magd  |                 |
| Diener des Grafen  |                 |

\* \* \* Arthur Derwood )  
\* \* \* Graf Klingsberg ) Herr Friedrich Haase.  
\* \* \* Amalie Friedberg ) Frl. Clara Buge,  
vom Stadttheater in Metz, als Gast.

### Mittlere Preise.

Aufang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 29. April: **Das Haus der Wahrheit.**

## Tages-Kalender.

Heute Samstag den 28. April.  
Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Nachmittags von 2-5 Uhr: Wochen-Zeichenschule.  
Verein der Hausbesitzer und Interessenten. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im „Saalbau Bende“.  
Nassauischer Verein der Sing- und Biervögel-Jäger und -Liebhaber. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale.  
Musikalischer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale.  
Geselligkeits-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale („Deutscher Hof“).  
Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Musik „Filaria“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
Käfer- und Bienenbund. Abends: Wochenversammlung in der „Eule“.  
Turn-Verein. Abends: Ausgabe von Büchern und gefällige Unterhaltung im Vereinslokale.

## lokales und Provinziales.

\* (Hof-Nachrichten.) Se. Majestät der Kaiser und Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Baden unternahmen vorgestern Nachmittag gemeinschaftlich eine Ausfahrt. Zu dem Nachmittags um 1/5 Uhr im Königl. Schlosse stattgefundenen Diner hatten Einladungen erhalten: Se. Kaiserl. Hoheit Prinz Nicolas von Leuchtenberg, Se. Excellenz General der Infanterie v. Bentheim, Se. Excellenz Generalleutnant v. Lucadou, die Herren Generalmajor v. Rauch, Generalmajor Crüger, Generalmajor Koerdanz, Generalmajor v. Weber, Generalmajor Freiherr v. Gemmingen, der Coadjutor des Bischofs von Straßburg Dr. Stumpf, der jerbische Gesandte an unserem Hofe Petroniewicz, Ober-Landesgerichts-Präsident Dr. Albrecht, Polizei-Präsident Hergenbahn, Eisenbahn-Directors-Präsident Hendel, Geh. Ober-Post-Rath und Ober-Post-Director Heiberg und Oberbürgermeister Dr. Miquel. Abends wohnten Se. Majestät und Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin der Vorstellung im Theater bei. Gestern Vormittag erschien bei Sr. Majestät dem Kaiser zum Vortrage der Chef des Civilcabinetts Se. Excellenz der Wirkl. Geh. Rath v. Wilnowsky.

\* (Hoher Besuch.) Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Louise von Preußen beehrte gestern um die Mittagsstunde die Merkel'sche Kunstausstellung in der Neuen Colonnade mit hohem Besuche, widmete dem Gemälde „Die klugen und thörichten Jungfrauen“ besonderes Interesse und erging sich über diese Kunstschilderung in Worten der schmelzhaftesten Anerkennung.

\* (Angelommen) sind Se. Durchlaucht Fürst Wilhelm zu Wied und Ihre Durchlaucht Fürstin Marie zu Wied mit Gefolge im Hotel „Zu den Vier Jahreszeiten“, Se. Excellenz der frühere Chef der Kaiserl. Marine, General der Infanterie a. D. und Staatsminister von Stojak im „Rhein-Hotel“ und ebendasselbst Se. Excellenz der commandirende General des XI. Armeekorps, General der Cavallerie, Freiherr von Schlotheim.

\* (Kaiserliche Spende.) Se. Majestät der Kaiser und Königl. haben den durch das Brandunglück in Weisel Verunglückten und Beschädigten eine Beihilfe von 500 M. aus der Chatouille zu bewilligen geruht, welche durch Herrn Geh. Hofrath Vorl dem Herrn Bürgermeister Grafmann übergeben worden ist.

\* (Die Kaiserparade) am gestrigen Vormittage war vom herrlichsten Wetter begünstigt. An derselben nahm außer den hier garnisonirenden Truppen auch die Mannschaft der Diebrücker Unteroffizierschule Theil. Se. Majestät der Kaiser und Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Baden trafen punkt 1/12 Uhr, von der Zuschauermenge mit Enthusiasmus begrüßt, auf dem Curhausplatze ein, wo Se. Majestät den Wagen verließ und von einer glänzenden Suite begleitet die Front der in Colonnen aufgestellten Truppen abging. Beim Erscheinen des Allerhöchsten Kriegsherrn brachen die Truppen in Hurrahrufe aus und die Militärkapellen intonirten die Nationalhymne. Die Exercitien begannen mit dem Defiliren der Truppen vor Sr. Majestät vor der neuen Colonnade, das erste Mal in Jugfront, das zweite Mal die Infanterie in Colonnen, die Artillerie mit aufziehender Fußmannschaft im kurzen Trabe. Hieran schlossen sich verschiedene Evolutionen auf dem Curhausplatze seitens des hiesigen Füsilier-Bataillons und der Diebrücker Unteroffizierschule. Die Parade, von Herrn Oberst und Regiments-Commandeur Freiherrn v. Keyserlingk befehligt, nahm den besten Verlauf und nach Beendigung derselben fuhren die Allerhöchsten Herrschaften unter den sympathischsten Zurufen des Publicums nach dem Schlosse zurück, worauf Se. Majestät eine Besichtigung der Wilhelms-Heilanstalt vornahm.

\* (Staatsprüfung.) Die bisherigen Mitglieder der Commission für die wissenschaftliche Staatsprüfung der Candidaten des geistlichen Amtes General-Superintendent Dr. Ernst zu Wiesbaden, Professor Maurer zu Herborn und Gymnasial-Director Professor Spieck zu Allendorf sind auf die Dauer des Jahres 1. April 1883/84 in diesem Amte bekräftigt und dem Erstgenannten der Vorsitz in der Commission wieder übertragen worden.



unverschuldet gewesen ist. Umsonst machte Angeklagter heute geltend, daß er die Verordnung nicht gekannt und keine betrügerische Absicht gehabt habe. Das Gericht verurtheilt ihn wegen versuchten Betruges unter Ausnahme mildernden Umstände in eine Geldbuße von 3 M., da in dem ganzen Verhalten des Angeklagten die Kriterien des versuchten Betruges zu finden seien, indem er absichtlich eine falsche Thatsache vorpiegelte, um es zu versuchen, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen. Daß er es absichtlich gethan, habe er ja stets eingeräumt."

### Kunst und Wissenschaft.

— (Jules Sandeau f.) Der geistreiche Compagnon der George's Sand, an dessen Hand diese ihre ersten Schritte in die papierne Oeffentlichkeit that, Jules Sandeau, gleich berühmt als Dramatiker wie als Feuilletonist, als Romancier wie als Kritiker, ist verstorben Dienstag im 73. Lebensjahre zu Paris verschieden. Mit ihm verschwindet wieder einer der wenigen Veteranen jener großen literarischen Gruppe der französischen Romantiker, die eine Zeit lang ganz Europa mit ihren Schriften beherrschte. Auch ohne daß man Jules Sandeau eine künstliche Originalität zuerkennet, hebt er sich hinlänglich aus der gewöhnlichen Generation der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts, durch seine künstlerischen Eigenschaften hervor. Symmetrische Contraste, aristokratische Feinheit der Form, blühende Phantasie und eine hochpoetische, bilberreiche Sprache — das sind die Vorzüge dieses letzten Meisters in dem großen romantischen Turnier, der Sand, Musset, Hugo, Gautier, Merimee, Lamartine u. A. Am 19. Februar 1811 zu Antibes geboren, machte er nach Absolvierung juristischer Studien, als Zwanzigjähriger seine ersten literarischen Versuche mit kurzen Feuilletons, deren beifällige Aufnahme ihn dann bald in die Bahn des großen Romans und des Dramas trieb. Er war schon eine „dicke“ Berühmtheit, als Georges Sand, welche ihr Pseudonym nach der ersten Silbe seines Namens bildete, mit ihm ihren ersten Roman „Rose et Blanche“ schrieb. Der Erfolg desselben war allerdings nicht durchschlagend, aber auch nicht abschreckend, und so können wir Jules Sandeau eigentlich als den Begründer der literarischen Laufbahn der Sand ansehen. Sandeau war Bibliothekar an der „Ecole Nazarin“ und seit 1859 Mitglied der „Academie française“. Was den Verstorbenen namentlich auszeichnete, war der den modernen Franzosen immer mehr abhanden kommende echt französische Spirit, der sich in allen seinen Schriften auf's Lieblichste bemerkbar macht, außerdem war er ein Meister des Stils und wohl keiner unter den lebenden Schriftstellern Frankreichs dürfte es ihm an Eleganz und Pracht des Stils gleich thun. — Von den Romanen Jules Sandeau's seien hier besonders erwähnt: „Madame de Sommerville“, „Le docteur Herbue“, „Marian“, „Fernand“, „Mademoiselle de Seigliere“, „Le gendre de Monsieur Poirier“, „Un Héritage“ etc. Mag auch Manches in seinen Schriften unserer heutigen an den haut-gout des Bolaismus gewöhnten Generation nüchtern und veraltet erscheinen, so wird man ihn doch als einen der ersten französischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts und als das echte Kind seines Zeitalters und seiner Nation anerkennen müssen.

### Aus dem Reiche.

\* (Prinz Wilhelm) ist, vom Hofmarschall Liebenau und dem Adjutanten v. d. Hanken begleitet, vorgestern von Berlin nach Wien abgereist.

\* **Deutscher Reichstag.** (72. Sitzung vom 26. April.) Bei Beginn der Sitzung theilt der Präsident von Levetzow mit, daß wiederum ca. 3500 M. an Liebesgaben für die Ueberschwemmten dem Präsidenten zur Disposition gestellt worden seien. Hierauf wird ein Schreiben des Stellvertreters des Reichskanzlers, des Ministers Scholz, über die näheren Umstände der Verhaftung der Abg. Frohme und v. Bollmar bei ihrer Rückkehr von Kopenhagen verlesen. In diesem Schreiben wird bemerkt, daß die Bestimmungen des Artikels 31 der Staatsverfassung dieser polizeilichen Maßnahme nicht entgegenstehen, da die polizeiliche Verhaftung des Abgeordneten Frohme nicht während der Sitzungen des Reichstages, sondern während der Vertagung des Reichstages vorgenommen worden sei. Gegen den Abg. v. Bollmar sei die Polizeigewalt überhaupt nicht angeordnet worden. Uebrigens sei Gravirendes bei beiden Abgeordneten nicht vorgefunden worden. Das Schreiben geht auf den Antrag des Abgeordneten Kayser an die Geschäftsordnungs-Commission zur Berichterstattung. — Die Rechnungs-Vorlage wird hierauf ohne Debatte erledigt. — Die zweite Verathung des Krankencassen-Gesetzes wird bei §. 16 fortgesetzt, der das Minimum der zu gewährenden Unterstützung in Krankheits- und Todesfällen der Versicherten regelt. Hierzu schlägt die Commission einen Zusatz betreffs der Wöchnerinnen dahin vor, daß dieselben während drei Wochen nach der Niederkunft unterstützt werden sollen. §. 16 wird nach kurzer Debatte unbedeutend genehmigt; der Antrag auf Streichung des von der Commission vorgeschlagenen Zusatzes wird abgelehnt. — §§. 17 bis 21 werden nach unerheblicher Debatte unter Ablehnung aller Amendements nach der Commissionssassung genehmigt. Bei §. 22 kommt Lorenz nochmals auf seine vorgelegten Angriffe gegen die Thätigkeit des Abg. Max Hirsch auf dem Arbeitsgebiete zurück und spricht wiederholt gegen Gewerksvereine. — Abg. Büchtemann weist die Angriffe zurück und legt die erprießliche Thätigkeit der Gewerksvereine dar. — Prinz Radziwill plaibirt im Sinne der Commission für die Ablehnung aller Amendements. — Abg. Hirsch und Hammer treten den Angriffen Lorenz's auf die Gewerksvereine und die freien Hilscassen entgegen. Bei der Abstimmung

wird §. 22 mit einer Abänderung dahin angenommen, daß die Beschränkung oder Verjagung der Krankenerstattung nicht bei Herbeiführung des Krankens durch grobe Verschuldung, wie die Vorlage lagte, sondern nur bei verschuldeter Beihilgung an Schlägerreien und Raufhändeln eintreten soll. — Die §§. 23 bis 46 werden nach unwesentlichen Debatten fast durchweg nach den Vorschlägen der Commission mit geringen Aenderungen nach dem Antrage Guttschick genehmigt. Die Abstimmung über §. 80 wird vorläufig ausgesetzt und die Sitzung hierauf auf Freitag 12 Uhr vertagt. Schluß 4 Uhr 35 Minuten.

\* (Entschädigung unschuldig Verurtheilter.) Dem Reichstag wird ein Gesetzentwurf, betr. die Entschädigung unschuldig Verurtheilter und unschuldig in Untersuchungshaft Gewesener zugehen, wie er aus den Verhandlungen einer Commission desselben hervorgegangen ist. Dieser Entwurf spricht die Pflicht des Staates resp. in Reichsgerichtssachen des Reiches aus, für eine vollstreckte Freiheitsstrafe, wenn in dem wieder aufgenommenen Verfahren Freisprechung erfolgt ist, weil die That überhaupt nicht oder von dem Verurtheilten nicht begangen worden, Entschädigung zu gewähren, ebenso soll auch für erlittene Untersuchungshaft dem außer Verfolgung gesetzten oder freigesprochenen Angeklagten eine Entschädigung gewährt werden können für den Schaden, den er von der Haft bezüglich seiner Vermögensverhältnisse, seines Erwerbes oder seines Fortkommens erlitten hat. Die Entschädigung erfolgt auf Antrag des Beschädigten; die Entscheidung darüber steht der Strafkammer des Landgerichts zu, in dessen Bezirk die Strafsache in erster Instanz anhängig war, bezw. dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts. Gegen das Urtheil der Vorgenannten findet ein weiteres Rechtsmittel nicht statt.

### Handel, Industrie, Statistil.

HK (Ausstellung.) Im Monat August d. J. wird zu Bologna eine internationale Ausstellung von Maschinen für die Bearbeitung des Hanes auf dem Lande stattfinden. Die Anmeldungen zu derselben sind spätestens bis zum 30. Juni bei der Ausstellungs-Commission einzureichen.

### Bermischtes.

— (Die Militärbefreiungsgeschichte) wird Montag den 7. Mai vor der Strafkammer des Landgerichts zu Mühlhausen i. G. zur Verhandlung gelangen.

— (Eine aufregende Scene) spielte sich am 22. April im Stadttheater zu Augsburg während der Aufführung der Oper „Carmen“ ab. Als im letzten Act vier Pferde über die Bühne galoppirten, gerieth eines derselben mit dem Hinterfuß in den Souffleurkasten, wurde dadurch schon und zertrümmerte denselben, sowie mehrere Lampen. Die hierdurch verursachte Aufregung im Publikum war derart, daß der Vorhang heruntergelassen werden mußte, zumal auch das Orchester die Flucht ergriffen hatte.

— (Berunglückt.) Ein Kaufmann Groh aus Berlin versuchte am 17. d. Mts., trotzdem man ihn in Wrolo vor dem zu dieser Jahreszeit gefährlichen Wagniß warnte, allein den Gotthard zu besteigen. Er verirrte sich, stürzte über einen Felsen hinunter und blieb auf der Stelle todt.

— (Den Hochdampfer „Habsburg“) sprach der Dampfer „Standard“ am 17. April auf 48 Grad nördlicher Breite und 23 Grad Länge mit gebrochener Welle; an Bord war Alles wohl. So lautet eine Mittheilung aus Bremen vom 26. April.

— (Seeunfall.) Am Dienstag um Mitternacht sand, wie aus London gemeldet wird, im Canal eine Collision zwischen den Segelschiffen „County of Aberdeen“ und „British commerce“ statt. Letzteres sank, wobei 25 Mitglieder der Mannschafft ertranken; nur der Capitän und der Hochbootsmann sind gerettet.

— (Grubenunglück.) In der Grube Besseses bei Frankreich hat am Dienstag Abend eine bestige Explosion stattgefunden. Bis Mittwoch Abend waren 12 Tode und 26 Verwundete angefangen. Beim Appell fehlten einhundertsebenundzwanzig von den in der Grube beschäftigten Arbeitern.

— (Eine gute Idee.) Wir empfehlen Folgendes unseren zahlreichen jungen Junggesellen zur Nachahmung. Der Redaction eines in einem Residenzorte erscheinenden Familienblattes wurde dieser Tage folgendes Schreiben zugesandt: „Euer Wohlgeboren! Der größte Theil Ihrer Leser gehört dem schönen Geschlechte an und darum gerade werde ich mich an Sie mit folgendem Projecte: Ich bin ein junger Mann, 23 Jahre alt, von hübschem Aeußern (ohne mir zu schmeicheln), nur fehlt es mir an Bekanntschaft mit Damen und ich möchte gern heirathen. Da bin ich nun auf die Idee verfallen, mich auszuspielen! Ich veranstatte nämlich eine Lotterie, das Loos zu 50 fr. Loose werden ausgegeben in unbeschränkter Anzahl, bis zu dem gewissen Zeitpunkt, wo die Ziehung stattfindet. Der Spielplan ist folgender: Es wird von sämtlichen Loosen eine Nummer gezogen; diejenige Dame, welche dieses Loos besitzt, gewinnt nicht nur mich, sondern auch den Betrag, der für diese Loose rein eingegangen ist! Da jedem Loose auch meine Photographie beiliegen wird, so rechne ich auf einen Abzug von mindestens 200,000 Loosen, was einem Betrage von circa 100,000 fl. gleichkommt. Die glückliche Gewinnerin bekommt also einen jungen, hübschen Mann mit einem großen Vermögen um nur 50 fr. Indem ich erwarte, daß diese meine Idee Ihren Beifall finden wird, hoffe ich auch auf Ihre werthe Unterstützung.“ Bedenklich dürfte bei dem Plane für die Damen nur die Möglichkeit sein, daß der Lotteriele-Unternehmer noch in erster Stunde beschließt, ledig zu bleiben und mit dem Gelde abgeht.

Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

# Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Detail-Geschäftes** verkaufe sämtliche noch auf Lager habende **deutsche, englische und französische Parfümerien, Toiletteseifen, Odeurs, Pomaden, Poudres, Zahn-, Nagel- und Kopfbürsten etc.** zu **Einkaufspreisen.**

M. Wernekinck, Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik, 30 Webergasse 30.

Webergasse No. 8,

## Geschwister Brichta,

Webergasse No. 8,

bringen ihr reich assortirtes Lager in **Sonnenschirmen, En-tout-cas, Handschuhen, Schmuck etc.** in empfehlende Erinnerung.

11951

# Färberei & Wasch-Anstalt

für

**Damen- und Herren-Garderobe, Zimmer- und Decorations-Stoffe, Gardinen, Spitzen und Schmuckfedern**

von

Langgasse No. 32,

## Theodor Schütte,

Langgasse No. 32,

WIESBADEN.

11459

### Verein d. Hausbesitzer & Interessenten.

Heute Samstag Abends 8 Uhr im „Saalbau Lendle“:

#### Ordentliche Generalversammlung.

- Tagesordnung: 1) Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Rechnungsjahr; 2) Bericht des Geschäftsführers; 3) Rechnungsablage des Cassirers und Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission; 4) Neuwahl des ganzen Vorstandes; 5) Vereins-Angelegenheiten.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

167

Der Vorstand.

### Pompier-Corps.

Montag den 30. April Abends 8 1/2 Uhr findet die zweite Generalversammlung im Lokale zum „Römer-Saal“ mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1882. 2) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird ersucht.

11924

Das Commando.

### Zur gef. Beachtung!

Gut engl. Waaren eingetroffen bei

11675 P. Braun, Herrnkleidermacher, Friedrichstraße 5.

Zwei gebrauchte Kanape's, 1 Schlafsofa, 1 Chaiselongue und 2 französische Bettstellen mit Sprungrahmen und Keil sind sehr billig zu verk. Schwalbacherstraße 37, Stb. 12008

### Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 1. Mai Nachmittags 6 Uhr findet die Eröffnung des Sommerfestes der Modellschule statt und werden alsdann auch neue Schüler aufgenommen. Der Unterricht findet statt Dienstags und Freitags Nachmittags von 6-10 Uhr. Das Honorar beträgt 5 Mk. pro Semester. 25 Der Vorstand.

### Für Confirmanden

empfehle in grösster Auswahl: **Corsetten, Strümpfe, Hemden, gestickte Hosen und Unterröcke, Taschentücher, Büschen, Kragen und Manschetten, Barben, Schleifen, Handschuhe etc.**

158

F. Lehmann, Goldgasse 4.

### In der Serie gezogene

**Braunschweiger Thlr. 20-Loose**, Ziehung am 30. April d. J. Hauptgewinne **Mk. 150,000, 12,000, 75,000** u. u., verlaufen ganze Loose à **Mk. 289.-** und abzüglich niedrigsten Gewinnes zu **Mk. 220.-** Halbe à **Mk. 110.-**, Viertel à **Mk. 55.-**, Beutel à **Mk. 22.-**

171

Moriz Stiebel Söhne, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

### Fertige Betten, sowie einzelne Theile, größte Auswahl, billigste Preise.

11543

Fried. Rohr, Bahnhofstraße 20.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist für 60 Mark zu verkaufen. Näheres Expedition. 12112

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung der Armenwärde vom 15. Mai d. Js. ab soll anderweit vergeben werden und ist dazu Termin auf **Montag den 30. April cr. Vormittags 10 Uhr** im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 19, anberaumt.

Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.  
Wiesbaden, 26. April 1883. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Das Berkleinern von 49 Raummeter Holz für die Ständes-Amts-, Accise-Amts- und Stadtkasse-Localitäten u. wird **Montag den 30. April Vormittags 11 Uhr** in dem Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1, öffentlich vergeben.

Wiesbaden, 26. April 1883. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Das **Spalten** und **Auffehen** von 60 Kw. Buchen-Scheitholz soll im Submissionswege vergeben werden. Schriftliche Gebote mit der Aufschrift „**Submission auf Spalten und Auffehen von Buchen-Scheitholz**“ sind bis **Montag den 30. April Vormittags 9 Uhr** an die städtische Cur-Verwaltung verschlossen einzureichen. Nähere Bedingungen sind beim Hausmeister S. Marx zu erfahren.

Wiesbaden, den 26. April 1883. Der Cur-Director.  
Ferd. Seyl.

**Bekanntmachung.****Submissions-Anschreiben.**

Die Lieferung von **22 Dienstmützen** für Bedienstete des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden. **Lieferungstermin: 20. Mai 1883.** Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Dienstmützen**“ sind bis **Donnerstag den 3. Mai cr. Vormittags 9 Uhr** unter Beifügung von Stoffmustern verschlossen bei der städtischen Cur-Direction einzureichen. Die näheren Bedingungen können auf der städtischen Curkasse eingesehen werden. Der Cur-Director.

Wiesbaden, den 26. April 1883. Ferd. Seyl.

**Bekanntmachung.****Submissions-Anschreiben.**

Die Lieferung von **4 Dienströcken, 16 Westen, 21 Hosen, 4 Drillhosen** für Bedienstete des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden. **Lieferungstermin: 20. Mai 1883.** Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Dienströcke**“ sind bis **Donnerstag den 3. Mai cr. Vormittags 9 Uhr** unter Beifügung von Stoffmustern bei der städtischen Cur-Verwaltung verschlossen einzureichen. Die näheren Bedingungen können auf der städtischen Curkasse eingesehen werden. Der Cur-Director.

Wiesbaden, den 26. April 1883. Ferd. Seyl.

**Notizen.**

Heute Samstag den 23. April, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von 100 Gartenstühlen, 10 runden Tischen und 6 ovalen Tischen, in dem Hause Geisbergstraße 3. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 150 Stück hölzernen Baumstumpfbohlen für die städtischen Anlagen, bei dem Stadtbauamt, Zimmer No. 29. (S. Tgl. 96.)

Nachmittags 3 Uhr:

Holzversteigerung in dem städtischen Waldbüchse „Neroberg“. Sammelplatz am Fuße des „Speierskopfes“. (S. Tgl. 97.)

**Frisch eingetroffen:****Schellfische und Schollen**

bei **Margaretha Wolf,**  
3 Manergasse 3.

**Herrenkleider** werden reparirt und **Gemisch ge-**  
**reinigt,** sowie **Hosen,** welche durch das  
Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestrect.  
108 **W. Hack,** Häfnergasse 9.

**Die echte französische Wächse**

5018

ist zu haben **Wiegergasse 20.** (Nummer genau zu beachten!)

**Münch, Frotteur,** wohnt **Drauen-**  
**straße 23.** 11057

**J**ch wohne **Jahnstraße 4.**  
**Nolte, Maler.** 14328

Ein **Gartenhaus** von gerissenem Eichenholz, billig zu ver-  
kaufen **Wilhelmstraße 26.** 11958

**Rieschrotteln, Ländcherties** und **Stubenland** stets zu  
haben **Rahnstraße 2.** 7982

**Bestler Gartenkies** ist zu haben bei  
7794 **Aug. Nombberger,** Worrisstraße 7.

**Kanarienvögel, gute Schläger,** bill. zu verk. **N. Exp.** 12119

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Villa, nahe dem Curhaus oder Park,** zum Preise von  
100,000 Mark ohne Unterhändler sofort gesucht. Offerten  
unter **H. M.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12059

● **Villa mit Garten, 56,000 Mk.,** mit prächtigem  
Rundblick.

**Villa „Dabeim“,** Martinstr. 2, mit schönem Garten.

**Villa Mainzstraße 32,** 83 Rth., wobei Bauplatz.

**Villa, Parkstraße, 50,000 Mk.,** mit großem Garten.  
Näh. und Karten zur Besichtigung bei 11990

● **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.**

**Villa mit Gärtchen,** schöne Lage mit herrlicher Aus-  
sicht, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näh. Expedition. 5840

● **Herrschafts-, Geschäfts-, Zins-Häuser.**

Borzügliche Kaufgelegenheiten. 11988

● **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.**

**Villa Dambachthal 21,**

für eine auch zwei Familien passend, zu verkaufen. 8106

Meine **rentable herrschaftliche Villen-Besitzung** am  
**Curpark** mit ca. 30 Zimmern u., Stall, Remise und  
großem Garten, will ich, Umstände halber, **ganz billig**  
verkaufen. **Selbstkäufer** erfahren **Näheres Kosten-**  
**frei** auf schriftliche Anfragen durch **Fr. Mierke,** im  
„Schützenhof“. 5917

● **Einige Villen schöner Lagen**

mit prächtigen Gärten, gute Kaufgelegenheiten.

● **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.**

**Freundliches Landhaus** in **Johannisberg a. Rh.** mit  
8 Zimmern u., Keller zu 16 Stück Wein, Stallung und  
werthvollem Obstgarten, in guter Lage, verkaufe Umstände  
halber **billig.** **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 11033

Eine sehr gangbare **Restaurations- und Bierwirtschaft**  
mit Gartenlokal und Regelpahn ist sofort bei Uebernahme  
des sehr billig gestellten Inventars zu übernehmen. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 11676

Ein **gutgehendes Geschäft, gleichviel welcher**  
**Branche,** wird zu kaufen gesucht. **Gef. Offerten**  
an **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 12039

Ein junger, lediger Mann bittet einen Herrn um ein Dar-  
lehen von **100 Mark** gegen monatliche Abzahlung von  
**20 Mk.** **Gef. Offerten** unter **F. S. 10** an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 12028

**Kampf bis auf's Aeußerste**  
 gegen die gesundheitsschädliche Weinfabrikation!  
**AUX CAVES DE FRANCE.**

Seit 1876: 20 eigene Centralgeschäfte (7 in Berlin)

Dresden. Leipzig. Breslau. Stettin. Danzig. Halle a. S. Cassel.  
 Potsdam. Rostock. Hannover. Frankfurt a. O. Königsberg i. Pr.

und 500 Filialen in Deutschland.

Neue Filialen werden stets gern vergeben.

Die  
**Oswald Nier'schen Weine**

von Mk. 0. 80 Pf. pro Liter (die Flasche 60 Pf.) an

unter den Bedingungen seines Preis-Courantes

sind zu haben:

In Wiesbaden bei **C. Bausch**, Langgasse 35.

**Malaga-Naturwein**, von rothgoldner  
 Farbe, bisher unbekannt in  
 Deutschland. **Chemisch**  
 untersucht und **ärztlich empfohlen**. Bester aller  
**Medicinalweine**, für Kinder, Magenleidende und  
**Reconvalescenten**, sowie auch als **Deffertwein**. Preis  
 per 1/4 Flasche **Mk. 2,20**, per 1/2 **Mk. 1,20**.

**General-Depot** für Deutschland bei Apotheker **Carl  
 Hofer**, Bamberg. **Depot in Wiesbaden** bei Herrn  
**Gust. Hollé**, **Sirisch-Apotheker**. 8221

**Damen** aufgenommen. **Gebamme Müssig** in  
**Manheim**. 3700

**Stühle** werden gut und billig geflochten, reparirt u. polirt  
 bei **W. Avlony**, Friedrichstraße 40. 7766

**Zimmerspäne**. Bestellungen können bei  
 Herrn **J. Dillmann**, Ecke  
 der Rhein- und Schwabacherstraße, gemacht werden. 1160

Ein **wachsamer Hosshund** ist zu verkaufen. Näheres  
 in der Expedition d. Bl. 11977

Zwei **Bologneser** zu verk. Näh. Meßgergasse 21. 12127

**Wienel und Arbeit.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personen, die sich anbieten:**

Ein Mädchen mit guter Empfehlung sucht im **Weiß,  
 Bunt- und Goldsticken** Beschäftigung, am liebsten in einem  
 Geschäfte. Näheres Expedition. 11964

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen;  
 auch nimmt dieselbe Monatstellen an. Nähere Auskunft bei  
 Herrn Kaufmann **Korthauer**, Nerostraße 26. 12011

Eine **perfekte Jungfer**, welche 6 Jahre in ihrer seit-  
 herigen Stelle war und im Kleider-, sowie Weißzeug-Nähen  
 selbstständig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, auf den  
 1. oder 15. Mai Stelle als Jungfer oder feineres Zimmer-  
 mädchen. Adressen unter C. C., Villa Hohenbuchau, Georgen-  
 born bei Schlagenbad, erbeten. 12035

Une **Suisseuse française**, sachant faire les robes,  
 bien coudre etc. habituée voyagee, desire place  
 comme femme de chambre ou bonne pour voyager. Adresse  
 Expedition. 12130

Eine Deutsche, welche **französisch** und **russisch** spricht,  
 sowie die **französische** Küche versteht, sucht Stelle bei einem  
 Herrn oder einer Dame. Näheres Expedition. 12021

Ein junges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle  
 auf gleich oder später. Näh. Nicolastraße 7, Part. 12107

Ein noch junger Mann, unverheirathet, von tadellosem  
 Charakter, mit etwas Sprachkenntnissen, sucht unter bescheidenen  
 Ansprüchen einen Vertrauensposten. Näh. Exped. 12022

**Personen, die gesucht werden:**

Ein junges Mädchen als Verkäuferin gesucht Langgasse 5  
 im mittleren Laden. 11449

**Confection.**

11942

Zwei tüchtige **Tailennäherinnen** gesucht Webergasse 10.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, und alle  
 Hausarbeit gründl. versteht, wird gesucht. R. Langgasse 30. 11610

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29 im Laden. 11698

Gesucht zum 1. Mai ein sauberes, junges Zimmermädchen  
 und eine feimbürgerliche Köchin Kapellenstraße 16, Bel-Etage.  
 Zu melden zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags. 11805

Adlerstraße 53 w. ein Mädchen, d. waschen kann, gesucht. 11844

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt,  
 wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres  
 Adolphsberg 2, 2. Stod. 12076

Ein junges, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen  
 wird auf gleich gesucht Nerostraße 42, eine Stiege hoch. Zu  
 melden Vormittags von 10-12 Uhr. 12080

Gesucht für auswärts gegen hohes Salair  
 eine sehr anständige, gefezte Person (Köchin),  
 die in der feinen, englischen und deutschen Küche erfahren ist.  
 Näheres in der Expedition d. Bl. 11926

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und ein  
 Hausmädchen. Näh. Mauergasse 21, 2 Tr. h. 11620

**Lehrlings-Stelle.**

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen  
 jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-  
 Geschäft eine **Lehrlings-Stelle** zu besetzen.

**Hermann Hertz**. 8929

**Lehrling gesucht.**

In ein hiesiges Tuch- und Waarengeschäft kann ein  
 ordentlicher Junge als Lehrling eintreten. Näh. Exped. 8510

**Lehrling**

11461

mit guten Schulkenntnissen gesucht von  
**Hamburger & Weyl.**

**Schneiderlehrling** gesucht Friedrichstraße 5. 10460

Ein tüchtiger **Tapeziergehülfe** für dauernde Beschäf-  
 tigung gesucht von C. Reuter, Louisenplatz 7. 11916

Ein **Glaserlehrling** gesucht.

L. Lind, Steingasse 31. 11994

Bauschreiner gesucht. Näh. Moritzstraße 28. 11955

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
 Ph. Saab, Tapezireur, Taunusstraße 28. 11997

**Steinhauergehülfe gesucht.**

F. Grünthaler, Platterstraße 16. 12133

Ein tüchtiger **Tünchergehülfe** nach auswärts gesucht. Näh.  
 Karlstraße 6, Parterre. 11963

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei  
 E. Mez, Selbgießer, Adlerstraße 29. 11485

Aechte westphälische

**Pumpernickel**

in Stücken von 25 und 40 Pfg. stets frisch zu haben bei

**F. Strasburger,**

11404

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

**Gefochten Schinken,**sowie feinste Ia Gothaer Cervelatwurst empfiehlt im  
Ausschnitt**W. Jung,**

12196

Ecke der Adelhaidstraße und Adolphsallee.

**Pommerische Delicateß-Schinken**

empfehlen im Ganzen als auch im Ausschnitt roh und abgekocht

9904

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.****Russische Haselhühner,**Birchhühner, Schneehühner, sowie junge  
Gänse, französ. Enten und Bouldarden  
empfehlen **J. Häfner, Markt 12. 12115****Franfurter Würstchen**per Stück 15 Pfg. stets zu haben bei **8601**  
**Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- & Neugasse.****Frische Egmonder****Schellfische** per Pfd. **35 Pfg.****12125 Franz Blank, Bahnhofstrasse.****Geräucherter Rhein-Lachs**frisch eingetroffen bei **A. Schmitt, Metzgergasse 25. 11190****Restparthie prima Seßkartoffeln**extrareichster Sorte sowie feinste Speisekartoffeln  
in bekannter Güte in jedem Quantum billigst.**Fr. Helm,****12017 Ecke der Wellritz- und Hellmundstraße 29a.****Emil Deike, Installateur,**wohnt jetzt **Lehrstraße 3, Parterre. 11093****Für Gärtner.****Abfallleiten** billig zu haben **Friedrichstraße 31. 11985****Cassa-  
Schrant.**Ein noch sehr guter, großer, eiserner  
Doppelt-Cassa-Schrant, der auch zugleich  
als Bäckerschrant dient, ist billig zu verkaufen.  
Näh. Expedition. **11962**Eine Nähmaschine (Howe), fast neu, billig zu verkaufen  
**Castellstraße 7, 1 Stiege hoch. 9616**Eine eichene Speisezimmer- und eine Salon-Ein-  
richtung in schwarzem Holze sind billigst zu verkaufen  
**Schwalbacherstraße 29 im 2. Stock. 10855**Elegante Kinder- und Krankenwagen zu verkaufen und  
zu vermieten **Kirchgasse 23. 10873**Ein Aushänge-Schild billig zu verkaufen **Kirchgasse 9**  
bei **A. Faust. 11777**Neue Küchenschränke zu verkaufen **Römerberg 32. 10461****Erste Actien-Bierbrauerei  
Culmbach (Bayern).**Der Ausschank unserer **Export-Biere,**  
**hell & dunkel,**

befindet sich im

**Restaurant Zinserling,**

11835

**Wiesbaden.****Natürliche Mineralwasser**

stets frisch empfiehlt

**Hirschapotheke,**

11400

**27 Marktstraße 27.****Baron Liebig's****Malto-Leguminosen-Mehl, Chocolate,**  
**-Chocolate-Pulver und -Cacao.**Alleinige Fabrikanten: **Starker & Pobuda, kgl. Hoff.,**  
**Stuttgart.** Beste blutbildende und leicht  
verdauliche Nahrungsstoffe für Kinder und  
Erwachsene von vielen medicinischen Autoritäten  
warm empfohlen. — Bewährt bei schwacher Verdauung,  
Scrophulose, Rachitis, Brechdurchfällen etc. und als ganz  
ausgezeichnete Kindernahrung vom 3. Lebensmonat an.  
Niederlagen in **Wiesbaden:** In den Apotheken und bei  
**C. Bausch, Dahlem & Schild, Ang. Engel,**  
**Pet. Freißen, J. C. Keiper, C. W. Leber,**  
**F. A. Müller, E. Moebus, J. Rapp, Goldgasse 2,**  
**J. Schaab, A. Schirg, H. J. Viehoever. 9813****Süß-Rahm-Butter,**  
**feinste Tafelbutter,**aus der Molkerei **Gerabronn, stets frisch,**  
empfehlen**Georg Bücher,**

11435

**Wilhelmstraße.****Süß-Rahm-Butter,**

garantirt hochfeine Qualität.

**F. A. Müller,**

11869

**Adelhaidstraße 28, Ecke der Moritzstraße**

Das

(H. 8572.) 266

**Butter-Exportgeschäft**in **Leipheim (Bayern)**

versendet in 9-Pfund-Packeten franco gegen Nachnahme

feinste Bäckterbutter à **95 Pfg. per Pfd.,**„ Tafelbutter (Sennbutter) à **1.25 per Pfd.****Preiselbeeren**(Kronsbeeren) in Zucker eingekocht à Pfd. **60 Pfg.,** bei Mehr-  
abnahme billiger, empfiehlt

11191

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

**Zahnarzt Faerber, große Burgstraße 4,**  
 (Ecke der Wilhelmstraße) für **Mund- und Zahnkrankheiten, Einsetzen künstlicher Zähne, sowie ganzer Gebisse, in Gold, Kautschuk und Celluloid gefaßt, Plombiren der Zähne mit Gold und Emaille u. nach neuesten amerikanischen Methoden. Zahnschmerzen-Beseitigung meistens ohne Ausziehen. Sprechstunden von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.** 5991

**In der Serie gezogene**

**Finnländer Thlr. 10-Loose, Ziehung am 1. Mai c,**  
 Hauptgewinne **RM. 90,000, 9,000 u. u.,** verlaufen ganze Loose à **RM. 166.—** und abzüglich niedrigsten Gewinnes à **RM. 130.—** Halbe à **RM. 65.—,** Viertel à **RM. 32.50** und Beutel à **RM. 17.—**

**Moriz Stiebel Söhne, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.**

171



**Garnirte  
 Damenhüte,  
 neueste  
 Modell-Hüte**

in 7907  
 grösster Auswahl  
 zu den  
 billigsten Preisen  
 empfiehlt

**P. Peacellier,**  
 Marktstrasse 24.

**Cachemir, Beige, Crepe &c.**

in schwarz und couleur versendet meterweise

„zu Fabrikpreisen“

unter Garantie genauer Lieferung nach frankirten Proben  
 3863

**Carl Federer, Greiz.**

**Für Damen.**

Nach einfachster Methode ertheile **Unterricht im Kleidermachen, Schnittzeichnen und Zuschneiden** nach allen neueren Journalen. **Cursum 4 Wochen.** Zugleich empfehle mich im geschmackvollen Anfertigen aller Costüme. Auch können Damen Kleider nach Maß bei mir zugeschnitten und eingerichtet bekommen.

11686

**Frau B. Birnbaum,**  
 Reichstraße 14.

**Die Wagenfabrik**

von

**Baptist Röder in Mainz,**

große Bleiche 9, (D. F. 12874) 8

empfiehlt **Lehrwagen** in großer Auswahl.

**Verschiedene Haushaltungsfachen, Betten, Kleider u. Umzüge halber zu verkaufen.** Näh. Expedition. 12026

**Ein ärztlicher Bericht** über besonders werthe Heilmittel wird an Kranke, welche sich vor Geldausgaben für unnütze Medicinen schützen wollen, gratis und franco versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Man gebe seine Adresse gefälligst per Postkarte an.

248

**Sattler-Waaren-Lager**

eigenes Fabrikat

von **Fr. Krohmann,**

10 Häfnergasse, Wiesbaden, Häfnergasse 10.

**Reise-Artikel.**

Englische Herren- und Damenkoffer, Touristen-, Courier- und Damentaschen, Putzkoffer, Toiletentaschen und Reiserollen.

**Jagd-Utensilien.**

Jagdtaschen, Trinkflaschen, Blaidriemen, Hunde-Halsbänder, Büscheln und Fährleine.

**Portefeuille-Waaren.**

Cigarren Etuis, Portemonnaies, sowie Schultornister, Mappen und Hosenträger.

**Putz-Artikel.**

Schwämme, Leder und Kartätschen.

**Neue Arbeiten** auf Bestellung, sowie alle **Reparaturen** werden bestens ausgeführt unter **Büchse rung** reeller und aufmerksamer **Bedi enung.**

Schachtungszeichner

**Fr. Krohmann.**

11445

**Pferde-Geschirre,**

theils silberplattirt, schwarz und Nidelbeschlag, billigst zum Verkauf; desgl. ein **Einspanner-Geschirr,** silberplattirt, sehr solide Ausführung. **Franz Becker, Sattler, Webergasse 22.** 11329

**Alle Tapezirerarbeiten**

werden in und außer dem Hause billigst angefertigt Kirch-gasse 11 im Seitenbau. 11971

**Körbe & Stühle** werden geflochten, reparirt und

lackirt bei

**N. Schröder,**

11015

**Nerostraße 14, Barterre.**

**Herrnkleider**

werden repar., gewendet, gewaschen u. bill. berechnet Grabenstraße 20. 2 Tr. 5. 11781

**Herrn- und Knaben-Anzüge** werden schnell und billig angefertigt, sowie getragene Kleider gereinigt und ausgebessert. **J. Kraß, Hermannstraße 7.** 11764

Ein gebrauchter **Damenfattel,** ein desgl. **Herrenfattel,** beide in gutem Zustande, zu verkaufen bei **Sattler Lammert, Mehrgasse 27.** 11098

Eine **engl., goldene Ankeruhr** für den halben Kaufpreis (350 M.) zu verkaufen. G-f. Offerten unter E. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11687

## Alleinstehenden

Damen oder Herren bietet sich günstige Gelegenheit, in einem sehr gut empfohlenen Institut in schönster Lage des Rheinlandes sich einzukaufen. Familiärer Verkehr; Arzt im Hause. Briefe unter B. C. 500 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10713

Guten Mittagstisch von 75 Pf. und 1 Mt., Abendessen von 60 Pf. an empfiehlt 11138

J. B. Baur Wwe., Rheinstraße 18.

In kalten Abwaschungen, Einwickelungen, sowie im Massiren und Aucten empfiehlt sich 9990

W. Hahn, Blatterstraße 20.

Elderwasser-Krüge werden angekauft Adlerstraße 13 id werden solche auf Verlangen abgeholt. 12073

## Unterricht.

An einem franz. Cours können noch einige Kinder Theil nehmen. Näh. im Leinwandgeschäft Friedrichstraße 33. 11803  
Suche einige Theilnehmerinnen zu einem englischen Fortbildungs-Cours.

Lina Spliss, Elisabethenstraße 8. 11607

An einem französischen und englischen Fortbildungs-Cours können noch junge Damen, welche die höhere Töchterchule besucht haben, theilnehmen, bei Marie de Boxel, „Schützenhof“. 12084

Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch für Schüler beider Gymnasien bis Untersecunda einbegriffen, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 8289

Eine vorzüglich empfohlene Engländerin wünscht Stunden zu erteilen. Näheres Neuhof 5. 11600

Eine Engländerin, welche eine bis zwei Stunden Conversations-Unterricht erteilen will, kann in einer anständigen Familie billige Pension erhalten. Adressen unter „Unterricht“ bei der Exped. d. Bl. erbeten. 12161

## Englischer Unterricht

wird von einer Dame (geb. Engländerin) erteilt. Näheres in der Buchhandlung von Jurany & Hensel, Langgasse.

A German gentleman wishes to meet an English gentleman for the purpose of mutual conversation in their resp. languages. Offers are requested under R. K. Schützenhofstraße 9. 11927

Ein Italiener erteilt Unterricht in seiner Landessprache. Näh. bei Feller & Gedz. 9399

Modellirunterricht in Thon und Wachs wird erteilt Beltrichstraße 42 bei Bildhauer Hubert. 6817

## Wohnungs-Anzeigen

### Angebote:

Adelshaidstraße 62, 2. St., sind möblierte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu mäßigem Preis zu verm. 13492

Bleichstraße 8 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. Mai zu vermieten. 11900

### Große Burgstraße 7, Bel-Etage links,

sind schön möblierte Zimmer oder Familien-Wohnung zum 1. Mai zu vermieten. 9261

### Friedrichstraße 2, 1. Etage,

an der Wilhelmstraße.  
Möblierte Zimmer mit Pension. 11527

Friedrichstraße 8, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 8747  
Geisbergstraße 26 sind in der Bel-Etage drei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8101

### Appel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 11849

Kapellenstraße 3, Hochparterre, sind 3 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 11825

Kleine Kirchgasse 2, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 11894  
Louisenstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. 11298

### Mainzerstrasse 6

im Gartenhaus, Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 8610  
Mühlgasse 1, Ecke der gr. Burgstraße, ist ein möbl. Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres im Laden. 11771

Villa Nerothal 7, 10 Zimmer, Frontspitze und Zubehör, Garten, sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 5. 2068

### Nicolastraße 27, Bel-Etage,

elegant möblierte Zimmer mit Pension zu verm. 9210  
Rheinstraße 19 ein gut möbliertes Zimmer (nach der Straße) billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock 10452

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Herrnmühlg. 3, 3 St. 10500

Möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 34. 10626

Möbl. Zimmer mit Gartenbenutz. Mainzerstraße 46. 10755

Ein großes, möbl. Zimmer z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 11423

Schön möbl. Zimmer billigt. Näh. Exped. 11585

Ein schönes, heizbares Mansardzimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres Emserstraße 16, Vorderhaus. 11659

Zwei gut möblierte Zimmer sind mit Klavier- und Gartenbenutzung, sowie Pension an zwei Damen resp. an eine Dame mit Kind zu vermieten. Näh. Exped. 11674

Ein oder zwei möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küchengebrauch, an resp. Damen (Dame mit Kind) zu vermieten Bleichstraße 13 im 1. Stock links. 9869

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 11792

Ein schönes, großes, möbliertes Parterre-Zimmer mit freier Aussicht auf gleich oder 1. Mai an einen Herrn zu vermieten Abrechtstraße 45. 11135

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Weisstraße 7, Part 11396

Ein freundlich möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten Faulbrunnenstraße 12 (Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße), 1 Tr. hoch rechts. 11956

## Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, per 15. Juni oder 1. Juli im

„Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11984

Ein auch zwei brave Mädchen können ein möbliertes Mansardzimmer erhalten Röderallee 20. Näheres Parterre. 11028

Ein anständiges Mädchen (Ladenfräulein) kann angenehme Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 11028

Ein anst. Mädchen kann Kost u. Wohnung erhalten. R. E. 11793

2 Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, Part. 11670

Clarenthal 9 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern an eine stille Familie billig zu vermieten. 6392

## Junge Ausländer

finden gute Pension und gründlichen Unterricht in deutscher Grammatik, Conversation und Correspondenz, event. auch in anderen Sprachen und Disciplinen. Näh. durch W. Roth's Buch- und Kunsthandlung. 10340

# 1<sup>a</sup> Kohlen 1<sup>a</sup>,

sowie buchenes und kiefernes Holz im Großen wie im Kleinen empfiehlt

**Jacob Weigle,**  
Friedrichstraße 28.

5005

## Badofenplatten

per Stück 2 Mark bei  
11085

**Aug. Wolter, Holzhandlung.**

Kanarien-Dahnen zu verl. Dogheimertrase 12, 1 St.

### Andzug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 26. April.

Geboren: Am 24. April, dem Kammermusiker Gustav Schulse e. L., N. Clara Maria. — Am 24. April, dem Rentner Arthur de Beerth e. L., N. Bertha Selma Clara Tosca. — Am 22. April, e. unebel. S., N. Paul August Friedrich Constantin.

Aufgeboren: Der Schreiner Heinrich Schwind von Bonn, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh., und Anna Margarethe Dorothea Wilhelmine Pöhl von Harburg, wohnh. daselbst. — Der Gärtner Carl Wilhelm Sternberger von Bierstadt, wohnh. daselbst, und Gertrud Paul von Friedrich, N. Gliville, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 25. April, Heinrich, S. des Eisenbahnkassafnners Georg Schulz, alt 1 J. 1 M. 5 T. **Königliches Standesamt.**

### Kirchliche Anzeigen.

#### Evangelische Kirche.

Samstag den 28. April Vormittags 10 Uhr: Beichte in der Bergkirche. Herr Pfarrer Bidel.

#### Rogate.

Hauptkirche: Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Rel.-Lehrer Dr. Spieß. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Con.-Rath Ohlsh.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Bidel. (Confirmation und Communion).

Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Vfr. Ziemendorff.

#### Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.

#### 6. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr: Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2, 7 und 9 Uhr. In den drei Wochentagen, nämlich Montag, Dienstag und Mittwoch Morgens 6 Uhr ist ein Hochamt, in welchem die Aller-Heiligen-Litaneen gebetet wird. Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr ist Mai-Andacht.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Die Gottesdienstordnung für das Fest Christi-Himmelfahrt wird noch publizirt werden.

#### Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

#### Zutritt Jedermann gestattet.

Sonntag den 29. April Vormittags 9 1/2 Uhr: Heil. Messe mit Predigt.

Donnerstag den 3. Mai Vormittags 9 1/2 Uhr: Heil. Messe.

Herr Pfarrer Hülfart, Hellmündstraße 27 b.

#### Gottesdienst der Gemeinde gekaufter Christen (gewöhnlich Baptisten genannt), Emserstraße 18.

Sonntag den 29. April Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr, Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr. Herr Prediger Reimers aus Worms.

#### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 29. April Vormittags 10 Uhr: Erbauung im RathhausSaale. Herr Prediger Czerski von Schneidemühl. Thema des Vortrags: „Was wollen u. bezwecken die freireligiösen Gemeinden“. Lied: No. 214.

#### Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Vormittags 10 Uhr, von Samstag auf Sonntag Nachts 12 Uhr, Sonntag Abends 5 Uhr, Montag und Samstag Vormittags 9 1/2 Uhr.

#### S. Augustine's English Church.

Fifth Sunday after Easter. Matins and Holy Communion with Sermon at 11. Evensong and Litany at 3. 30.

Monday. Litany at 12.

Tuesday. SS. Philip and James F. Morning Service at 11.

Wednesday. Litany at 12.

Ascension Day. Matins and Holy Communion at 11. Evensong and Sermon at 6.

Friday. Evensong at 4.

The Church Library is open from 4. 30 to 5 on Friday.

Evng. Sonntagschule: Vormittags 11 1/2 Uhr im Saale des evangelischen Vereinshauses, Blatterstraße 1a. — Abends-Andacht: Sonntag Abends 8 Uhr.

### Angewommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 27. April 1883.)

#### Adler:

Levy, Kfm., Köln.  
Avril, Kfm., Frankfurt.  
Schneider, Fr. m. S., Kissingen.  
Heymann, Kfm., Hamburg.  
Plate, Kfm., Magdeburg.  
Seckelson, Kfm., Berlin.  
Krug, Kfm., Hanau.

#### Alleeaal:

Bertrand, Leiden.

#### Bären:

Hooglandt, Fr. m. 2 Töchter, Amsterdam.

#### Belle vue:

v. Dechend, Exc., wirkl. Geh. Rath  
Präsid. der Reichsbank m. Fr., Berlin.  
Freund, Breslau.

#### Schwarzer Bock:

Homberger, 2 Frl., Mannheim.  
Coblitz, Kirchheimbolanden.  
Klingenberg, Consul m. Fam., Drontheim.

#### Goldener Brunnen:

Spellerberg, Rnt. m. Fr., Hamburg.

#### Cölnischer Hof:

v. Flottwell, Lieut., Frankfurt.

#### Hotel Dahlheim:

Nahyts, Edelherr Graf, Brüssel.  
Kolemin, Kais. Russ. Geschäfts-träger, Darmstadt.

#### Wasserheilanstalt Dietenmühle:

Schultz, Hamburg.  
Schneider, Kfm., Reichenbach.

#### Einhorn:

Landsberger, Kfm., Leipzig.  
Oelte, Pfarrer m. Fr., Meibach.  
Warneke, Kfm., Haubof.  
Peit, Kfm. m. Fr., Aachen.  
Klutmann, Kfm., Köln.  
Sommer, Kfm., Frankfurt.  
Seum, Kfm., Fulda.  
Schneider, Kfm., Neuwied.  
Jäger, Kfm., Dauborn.

#### Eisenbahn-Hotel:

Pastini-Cyrus, Kfm., Ludwigshütte.  
Siegfried, Kfm., Stammheim.  
Hawerländer, Kfm., Köln.

#### Engel:

Simon, Rittergutsbes. m. Fr., Schloss Polzin.  
Simon, stud. jur., Schloss Polzin.  
v. Stieglitz, Oberlandjägermeister, Altenburg.  
v. Stieglitz, Kgl. Sächs. Rittm., Oschatz.  
Riedel, Major m. Fr., Darmstadt.

#### Europäischer Hof:

v. Zehmen, Fr. Rent. m. Bed., Dresden.

#### Grüner Wald:

Sternfels, Kfm., Frankfurt.

#### Vier Jahreszeiten:

Stumm, Darmstadt.  
Materna, Fr. Kammersängerin m. Bed., Wien.  
Claar, Fr. Intendant m. Bed., Frankfurt.

Stägemann, m. Fr., Frankfurt.  
Stritt, Frankfurt.  
Strobecker, Frankfurt.  
Candidus, m. Bed., Frankfurt.  
Klinkhammer, Frl., Frankfurt.  
Wald, Frankfurt.  
Falk, Fr. m. Tochter, Leipzig.  
Ames, m. Fr., London.  
Verkeyer, Frankfurt.  
Grenzbach, Frankfurt.  
Mathias, Frl., Köln.

Hotel „Zum Hahn“:  
Schmal, Kfm., Aachen.

Weisse Lilien:  
Steinbrück, Fr. m. Tochter, Naumburg.

Nassauer Hof:  
Voss, Dr., Berleburg.  
Stumpf, Dr. m. Bed., Strassburg.  
Römer, Dr. m. Bed., Utrecht.  
Simon, m. Fam. u. Bed., Berlin.

Sonnenhof:  
Helm, Kfm., Heidelberg.  
Marx, Kfm., Heildelheim.  
Schneider, Beamt. a. D., Coblenz.  
Einsman, Kfm., Schwetzingen.  
Rosenfeld, Kfm., Frankfurt.

Hotel du Nord:  
Cahn, Mainz.

Pfälzer Hof:  
Regies, Frl., Dresden.

Rhein-Hotel:  
Gallilan, Rent., London.  
Nees, London.  
Behr, Frl., Cöthen.  
Rathke, Fr., Magdeburg.  
Grunert, Kfm. m. Fam. u. Bed., Hamburg.  
Wolfers, Rent. m. Fr., Neuwied.  
Hastert, Kfm., Weimar.  
Seeligmann, Kfm., Hamburg.

Römerbad:  
Apostol, Fr. m. S. S., Frankfurt.  
Prasse, Rechtsanw. m. Fr., Leipzig.  
Busse, Fr. Hauptm., Hötter.

Rose:  
Schneider, Rittergb., Schönfeld.  
Hammond, Frl. m. Bd., England.

Weisses Ross:  
Goldstein, Fr., Bradford.  
Hilsz, Fabrikbes., Eberstadt.

Schützenhof:  
Staub, Kfm., Berlin.  
Knögel, Mühlenbes., Neustadt.

Weisser Schwan:  
Raedsch, Frl., Sorau.

Sonnenberg:  
Lederer, m. Fr., Stockstadt.

Taanus-Hotel:  
Prahor, Architect, Agram.  
v. Gottberg, Landrath m. Fr., Stolp.  
Berg, Kfm., Hamburg.  
Batemann, m. Fam. u. Bed., Braunschweig.  
Volkmauth, Frl., Wessling.

Hotel Trianthammer:  
Giller, Kfm., Frankfurt.  
Hartmann, Kfm. m. Fr., Heidelberg.

Hotel Vogel:  
Rosenhahn, Nastätten.  
Rühn, Kfm., Schwiedefeld.  
Gauss, Berlin.  
v. Dömming, Amtm., Schwalbach.

Hotel Weiss:  
Hisgen, Frl., Hanau.  
Jung, Frl., Hanau.  
Thieloff, Frl., Hanau.  
Loeb, m. Fr., Paris.  
Bosch, Kfm., Aglasterhausen.

Im Privathäuser:  
Villa Panorama:  
Suck, Fr. Rent., Hamburg.

Villa Rosenhain:  
v. Blumenthal, Fr. Gräfin m. Bd., Potsdam.  
Potsdam.

v. Blumenthal, Frl., Potsdam.  
Mainzerstrasse 8:  
Schmidt, Frl., Demmin.  
Montgomery, Frl., Demmin.

Freunden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Samstag: „Ein Arzt“. „Die beiden Klingsberg“.

**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Hochbrannen.** Concert Morgens 7 Uhr.

**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

**Kais. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). G öffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

**Kais. Telegr. Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 6 Uhr 40 Min. Morgens bis 9 Uhr Abends.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Nothkirche**, Friedrichstrasse 22. Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens um 6 1/2 und Abends um 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1883. 26. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749.2	748.1	747.2	748.17
Thermometer (Reaumur)	+1.2	+11.2	+6.8	+6.40
Luftspannung (Bar. Lin.)	1.92	1.87	2.08	1.96
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86.6	35.7	57.2	59.83
Windrichtung u. Windstärke	S.	S.	O.	
	f. schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heiter.	thw. heiter.	völl. heiter.	
Regenmenge pro □' in var. Ch.	—	—	N. Reif.	—

\* Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt

Frankfurter Course vom 26. April 1883.

G e l d.		W e c s e l.	
Holl. Silbergeld	— Nm. — Pf.	Amsterdam	169.75.
Dufaten	9 " 60-65 "	London	20.44.
20 Fres.-Stücke	16 " 21-25 "	Paris	81 1/2.
Sovereigns	20 " 86-41 "	Wien	170.75.
Imperiales	16 " 75 G. u. f.	Frankfurter Bank-Disconto	4%.
Dollars in Gold	4 " 20-24 "	Reichsbank-Disconto	4%.

Studio's Rheinfahrt.

(14. Forts.) Humoristische Novelle von Eduard Zoff.

Die Herren nahmen am Frühstückstische Platz, die Gläser, mit köstlichem Rheinweine gefüllt, erklangen und die Unterhaltung gerieth in den lebhaftesten Fluß. Der Gast wußte Interessantes und Pilantes aus den Hofkreisen von Mannheim und Mainz zu erzählen und der Amtmann war ganz Ohr.

„Haben Sie denn auch in Mainz von den raffinierten Betrügereien eines Erzgauners Namens Theodor Kniffing gehört?“ fragte jetzt der Amtmann, den sowohl der Wein wie das äußerst anziehende Wesen des Gastes in die heiterste Stimmung versetzt hatte.

Diese Frage machte auf den feinen jungen Herrn einen ganz eigenthümlichen Eindruck. Der Carmin seiner Wangen wich ein paar Secunden lang einer leichten Blässe. Er warf einen forschenden Seitenblick auf den Amtmann, der eben die Nase in den blinkenden Römer senkte, und sagte dann rasch:

„Kniffing? — Ja, ja! Davon habe ich gehört. Er soll mit eminenten Frechheit die hochgestellten Personen der Residenz getäuscht und bestohlen haben, um daraufhin spurlos zu verschwinden.“ Der Amtmann lächelte.

„Spurlos?“ sagte er mit selbstgefälliger Miene; „nein, ich habe nicht nur seine Spur, sondern auch den Verbrecher selbst. Es ist mir gelungen, dieses sicherheitsgefährliche Individuum in einem Orte meines Bezirkes dingfest zu machen.“

„So, Sie haben ihn?“ sagte der Gast rasch und sichtlich erfreut.

„Ja, gestern ist es meiner Umsicht gelungen,“ entgegnete der

Freiherr wichtig, „in dem Dorfe Wiesau am Rheine diesen herrlichen Fang zu machen.“

„Gratulire, Herr Baron, von ganzem Herzen,“ sagte der junge Gast lebhaft. „Der Dank des Fürsten, des Ministeriums, der ganzen Aristokratie wird Ihnen zusustießen.“

Der Amtmann nickte behaglich.

„Wenn's Ihnen Spaß macht,“ bemerkte er, „können Sie den gefährlichen Menschen, der allerdings sehr ungefährlich und eher wie ein muthwilliger Student als wie ein Verbrecher aussieht, in Augenschein nehmen. In einer halben Stunde wird er mit zwei Landstreichern nach der Residenz transportirt. Wenn Sie alsdann dort an's Fenster treten, können Sie ihn im Hofe erblicken.“

„Werde mir diesen Anblick nicht entgehen lassen,“ antwortete der Gast mit einer dankenden Verbeugung, „obgleich ich diezüge des Verbrechers schon kenne.“

„Sie kennen diese?“ fragte der Amtmann überrascht.

„Allerdings nur aus einem Bilde. In Mainz sah ich nämlich kurz vor meiner Abreise an den Straßen ein Plakat, an dessen Kopf sich ein Portrait des Gauners, freilich nur ein schlechter Holzschnitt, befand. Der übrige Theil des Anschlagzettels war gefüllt mit einem Verzeichnisse seiner Gaunereien und Diebstähle und ganz am Schlusse war ein Preis von 200 Dukaten auf die Habhaftwerdung des Verbrechers gesetzt.“

„Ein Preis?“ fragte der Amtmann, „davon habe ich nirgends etwas gelesen. In den amtlichen Schriftstücken steht davon kein Wort.“

„Es ist so, wie ich Ihnen sagte. Die kurfürstliche Polizeibehörde in Mainz sichert den genannten Betrag Demjenigen zu, welcher Kniffing verhaftet oder dessen Habhaftwerdung ermöglicht.“

„Sml! Ich für meine Person werde auf diesen Preis verzichten und darauf antragen, daß er den Bütteln zugewendet wird. — Aber was ich sagen wollte, haben Sie denn nirgends etwas über die Herkunft, über die Antecedentien dieses gefährlichen Menschen erfahren?“

„O, doch!“ entgegnete der junge Edelmann. „Man erzählt sich da Mancherlei in der Residenz. Nach der einen Version soll er der sehr begabte Sohn eines Perrückenmachers aus Darmstadt sein, der sich durch Umgang mit hohen Herrschaften, allerdings nur in dienender Stellung, elegante Manieren und Kenntnisse aller Art erworben haben. In Folge dessen spielt er seine Rolle als junger Edelmann in verschiedenen Städten vortrefflich. — Der Name Kniffing dürfte übrigens nicht der wahre Name des räthselhaften Verbrechers sein. Nach anderen Mittheilungen soll er in der That aus gutem Hause stammen; . . . wenn ich nicht irr, sagte man, ein Beamter im Dienste des Fürsten von Leiningen sei sein Vater. . . . Durch Umgang mit Schauspielerinnen und Ballettänzerinnen vom Mannheimer Hoftheater soll der junge Mann aber auf Abwege gerathen sein und ein abenteuerliches Leben führen.“

„Das letztere dürfte das Wahrscheinlichere sein,“ bemerkte der Amtmann, welcher den Mittheilungen seines Gastes aufmerksam gelauscht.

In diesem Augenblicke trat der Amtsdienner Matthias ein und blieb respectvoll an der Thür stehen.

„Was gib's, Matthias?“ fragte der Amtmann in etwas weinseliger Stimmung.

„Der Herr Amtssecretarius lassen Euer Gnaden submissiv daran erinnern, daß es zum Transport des Delinquenten von Wiesau die höchste Zeit ist, ansonsten der Transport vor Nacht nicht in Mainz eintreffen kann. Alles ist bereit zum Ausbruch; die Büttel harren seit heute Morgen 8 Uhr auf Euer Gnaden Befehl. Nur die Actenstücke fehlen noch, welche der Secretarius heute Morgen Euer Gnaden zur Unterschrift vorgelegt.“

„Sage Er dem Secretarius,“ herrschte der Amtmann dem Boten zu, „daß mich verschiedene Umstände bestimmen, den Transport vorläufig noch nicht abgehen zu lassen. Ich habe neue Information eingezogen, welche eine gänzliche oder theilweise Umarbeitung der fraglichen Actenstücke nothwendig machen.“

Darauf folgte ein Wink des Amtmanns und der Botsentfernte sich.

Wieder erklangen die Gläser und immer höher stieg das Behagen des Amtmanns.

(Fortsetzung folgt.)